

Landesärztekammer Thüringen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Postfach 10 07 40
07707 Jena

Telefon: 03641 614-124
Fax: 03641 614-129
Internet: www.laek-thueringen.de
Email: weiterbildung@laek-thueringen.de



**Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung zum
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie**

A. Allgemeines

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

E-Mail (dienstlich): _____

Telefon (dienstlich): _____

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor ja nein * Gültigkeitsende _____

Privatanschrift

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Tel.: _____

Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n

Name _____ Name _____

Abt. _____ Abt. _____

Straße _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ PLZ/Ort _____

Name _____

Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Vollzeittätigkeit: ja nein * Teilzeittätigkeit: ja nein * Anzahl der Stunden / Woche: _____

niedergelassen/angestellt MVZ seit: _____ als: _____

Wenn in MVZ – Leiter des MVZ: _____

Verbund/Gemeinsame Ermächtigung zur Weiterbildung ja nein *

Wenn ja, mit wem: _____

* Zutreffendes ankreuzen

Orthopädie und Unfallchirurgie

B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung _____ seit _____

Facharztanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

Teilgebietsanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

Anerkennung von Zusatzbezeichnungen
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

_____ seit _____

_____ seit _____

Bitte benennen Sie namentlich einen fachkundigen Arzt, der für die Vermittlung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach Strahlenschutzverordnung verantwortlich zeichnet und im Besitz der Fachkunde im Strahlenschutz für die Röntgendiagnostik der nachfolgenden Anwendungsgebiete ist:

Röntgendiagnostik der Notfalldiagnostik

Röntgendiagnostik des Skelettes

Einfache intraoperative Röntgendiagnostik

Bitte benennen Sie namentlich für die folgenden Untersuchungen in der Ultraschalldiagnostik jeweils einen entsprechend qualifizierten Arzt, der für das jeweilige Anwendungsgebiet verantwortlich zeichnet.

Sonographien der Bewegungsorgane (einschließlich Arthrosonographien)

Sonographie der Säuglingshüfte

Notfallsonographien der Körperhöhlen

D-Arzt

ja nein *

seit _____

C. Bitte fügen Sie bei Erstantragstellung Ihren **Beruflichen Werdegang** stichwortartig als **Anlage 1** bei.

* Zutreffendes ankreuzen

D. Beschreibung der Klinik/Abteilung/vertragsärztlichen Versorgung

Klinik/Abteilung

Gesamtbettenzahl der Orthopädisch und Unfallchirurgischen Klinik/Abteilung _____

		Bettenzahl	Leiter
Allgemeinchirurgische Struktureinheit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *	_____	_____
Gefäßchirurgische Struktureinheit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *	_____	_____
Kinderchirurgische Struktureinheit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *	_____	_____
Plastisch-Chirurgische Struktureinheit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *	_____	_____
Thoraxchirurgische Struktureinheit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *	_____	_____
Viszeralchirurgische Struktureinheit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *	_____	_____
MKG-chirurgische Struktureinheit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *	_____	_____
Neurochirurgische Struktureinheit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *	_____	_____
Intensivmedizinische Struktureinheit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein *	_____	_____
Sonstige: _____		_____	_____
_____		_____	_____

Orthopädische Ambulanz ja nein * Leiter _____

Spezielle Angaben

Behandlung von Kindern ja nein * Wirbelsäulenchirurgie ja nein *

Polytrauma-Management ja nein *

Ist die Klinik/Abteilung zum Verletzungsartenverfahren (§ 6) von den Berufsgenossenschaften zugelassen

SAV - Schwerstverletzungsartenverfahren ja nein *

VAV - Verletzungsartenverfahren ja nein *

Bereitschaftsdienst

Hat die Klinik/Abteilung Orthopädie / Unfallchirurgie einen eigenen Bereitschaftsdienst? ja nein *

Wenn kein eigener Bereitschaftsdienst besteht, wie ist dann die Bereitschaft abgesichert?

* Zutreffendes ankreuzen

E. Notfallaufnahme

Welcher Stufe ist die Notaufnahme zugeordnet?

- Stufe 1 – Basisnotfallversorgung
- Stufe 2 – erweiterte Notfallversorgung
- Stufe 3 – umfassende Notfallversorgung

Leiter _____

F. Personelle Besetzung der Klinik/Abteilung/vertragsärztlichen Versorgung

1. Zahl der Ärzte

Oberärzte (gesamt VK) _____ Fachärzte (gesamt VW) _____

Weiterbildungsassistenten (gesamt VK) _____

2. Zahl des medizinischen Assistenzpersonals

Gesundheits- und Krankenpfleger _____

Arzthelfer/-innen/MFA _____

Sonstiges Assistenzpersonal _____

G. Statistische Angaben (siehe Teil 2)

H. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Teil 2)

J. Sonstige Einrichtungen

Operationstrakt

Zentraler Operationstrakt ja nein *

Zahl der betriebenen Operationstische/Woche durch Orthopädie/Unfallchirurgie _____

Röntgen

Zentrale Röntgenabteilung ja nein *

Eigene Röntgenabteilung ja nein *

Kooperierende Einrichtung ja nein *

CT verfügbar ja nein * MRT verfügbar ja nein *

Physikalische Therapie ja nein *

Ergotherapie ja nein *

* Zutreffendes ankreuzen

L. Weiterbildung

Werden für die in der Weiterbildung stehenden Ärzte hausinterne Fortbildungsveranstaltungen abgehalten?
(ggf. als Anlage beifügen)

ja nein *

Art / Bezeichnung der Veranstaltung	Wochenstunden
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

M. Weiterbildungsprogramm (siehe Anlage 2)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung (mindestens 6 Monatsabschnitte) mit Zuordnung der jeweils vermittelbaren Inhalte.

N. Vertretung (nur bei stationärer Weiterbildung)

Wer vertritt den ermächtigten Arzt im Fall seiner Verhinderung durch Urlaub, Kongresse oder Krankheit im Rahmen der Weiterbildung? (Name, Gebiet, Ort)

Ist die Absprache mit dem oben genannten Vertreter erfolgt?

ja nein *

O. Beantragt werden

Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate

einschließlich 6 Monate Notfallaufnahme ja nein *

einschließlich 6 Monate Intensivmedizin ja nein *

Bisherige Weiterbildungsermächtigung für _____ Monate Orthopädie und Unfallchirurgie

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungsermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5.

* Zutreffendes ankreuzen

Orthopädie und Unfallchirurgie

Gleichzeitig erfolgt die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte

(§ 6 Weiterbildungsordnung für das Land Thüringen vom 18.03.2020):

Gemäß § 1 Gebührenordnung der Landesärztekammer Thüringen wird für die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte eine Gebühr fällig.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Haben Sie beigefügt?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Beruflicher Werdegang | <input type="checkbox"/> Weiterbildungsprogramm |
| <input type="checkbox"/> Diagnosestatistik | <input type="checkbox"/> Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz |

* Zutreffendes ankreuzen

Teil 2

Zeitraum vom _____ bis _____ (der letzten 12 Monate)

G. Statistische Angaben (Orthopädie und Unfallchirurgie)**Klinik/Abteilung**

Fallzahl pro Jahr _____

davon konservativ _____

davon operativ _____

Klinische Konsiliartätigkeit ja nein *

Wo _____

Vertragsärztliche Versorgung

Durchschnittliche Fallzahl pro Quartal _____

Zahl der Konsultationen pro Quartal _____

Belegbetten ja nein * Zahl _____

Wo _____

H. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Anlage 3)

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug des ICPM-Kataloges und /oder EBM/GOÄ erstellt und mit Unterschrift vom Controlling bei.

Vertragsärztliche Versorgung

Bitte Diagnosestatistik nach ICD 10 der letzten 12 Monate als Anlage beifügen (keine Vorgaben)

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

* Zutreffendes ankreuzen

Anlage 3

Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			
	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken einschließlich Laseranwendung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen		
	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Lagerungstechniken, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen		
Techniken der temporären Ruhigstellung und Fixationsverbände			
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen		
Wundheilung und Narbenbildung			
	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie		
	Defektdeckung bei akuten und chronischen Wunden		
Grundlagen der medikamentösen Tumortherapie			
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
Scoresysteme und Risikoeinschätzung			
Lokalanästhesie und Schmerztherapie			
	Lokal- und Regionalanästhesien		
	Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände		
	Diagnostik und Therapie nach dokumentierten Schmerztherapieplänen		
	Behandlung von Patienten mit komplexen Schmerzzuständen		
	Injektionen und Punktionen		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Notfall- und Intensivmedizin			
	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen		
	Kardiopulmonale Reanimation		
Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen			
	Indikationsstellung zur Notfall-Laparotomie und Thorakotomie		
	Überwachung, Monitoring, Dokumentation und Betreuung von intensivmedizinischen Patienten		
Differenzierte Beatmungstechniken			
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten		
Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten			
	Mitbehandlung bei septischen Krankheitsbildern		
Pharmakologie der Herz-Kreislauf-Unterstützung			
	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung		
	Zentralvenöse Zugänge		
	Arterielle Kanülierung und Punktionen		
	Thorax-Drainage		
	Legen eines transurethralen und/oder suprapubischen Katheters		
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Orthopädie und Unfallchirurgie			
Biomechanik der Bewegungsorgane			
Technische und biomechanische Grundlagen operativer und konservativer Verfahren			
	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Einleitung und Durchführung von berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren einschließlich Durchgangsarztverfahren		
Diagnostische Verfahren			
	Richtungsweisende Sonographie der Säuglingshüfte		
	Durchführung und Befunderstellung von Ultraschalluntersuchungen, davon		
	- Notfallsonographien (eFAST)		
	am Bewegungsapparat einschließlich Arthrosonographien		
	Indikation, Durchführung und Befunderstellung von konventioneller Röntgendiagnostik, davon		
	- Notfalldiagnostik: Röntgendiagnostik ohne CT im Rahmen der Erstversorgung bei Erwachsenen und Kindern		
	- am Skelett		
	- intraoperative radiologische Befundkontrolle		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren		
	Indikation, Durchführung und Befunderstellung der Osteodensitometrie		
	Indikationsstellung und Befundinterpretation neurophysiologischer Diagnostik		
Weichteilverletzungen und Wunden			
Therapieoptionen komplexer Weichteilverletzungen, Wunden und Verbrennungen sowie Infektionen der Weichteile, des Knochens und der Gelenke			
	Diagnostik von komplexen Weichteilverletzungen und Wunden, die mit einer Knochenverletzung einhergehen		
	Diagnostik und Therapie unkomplizierter Weichteilverletzungen einschließlich einfacher thermischer Verletzungen		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Prävention, Diagnostik und Therapie des zentralen und peripheren Kompartmentsyndroms		
Konservative Therapiemaßnahmen			
Grundlagen manualmedizinischer Verfahren			
	Indikationsstellung, Überwachung und Dokumentation von Verordnungen der physikalischen Therapie bei Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane, insbesondere		
	- zur Prävention		
	- zur Frühmobilisation und Rehabilitation		
Therapieoptionen einschließlich schmerztherapeutischer Maßnahmen bei degenerativ-entzündlichen Erkrankungen			
	Konservative Therapie einschließlich schmerztherapeutischer Maßnahmen, davon		
	- bei degenerativen Erkrankungen		
	- bei angeborenen und erworbenen Deformitäten im Kindes- und Erwachsenenalter		
	- bei Luxationen, Frakturen, Distorsionen		
	Injektionen und Punktionen an Stütz- und Bewegungsorganen auch radiologisch/sonographisch gestützt, davon		
	- an der Wirbelsäule		
	Indikation, Gebrauchsschulung und Überwachung von Hilfsmitteln an den Stütz- und Bewegungsorganen, insbesondere bei Einlagen, Orthesen und Prothesen		
Grundlagen alternativer Heilverfahren			
Deformitäten und Reifungsstörungen			
Angeborene und erworbene Deformitäten im Kindes- und Jugendalter, z. B. bei Hüftdysplasie, Wirbelsäulen- und Fußdeformitäten			
	Diagnostik angeborener und erworbener Deformitäten und Reifungsstörungen der Stütz- und Bewegungsorgane		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Rheumatische Erkrankungen			
Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises			
Therapieoptionen entzündlich-rheumatischer Erkrankungen an den Bewegungsorganen			
Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Hand und des Unterarms			
Verletzungen und Funktionsstörungen der Hand und des Unterarms			
	Erstversorgung von Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Hand und des Unterarms		
Sportverletzungen			
	Diagnostik und Therapie von Sportverletzungen und Sportschäden		
Tumore an den Stütz- und Bewegungsorganen			
Konservative und operative Therapieoptionen von muskuloskelettalen Tumorerkrankungen			
	Diagnostik von muskuloskelettalen Tumorerkrankungen		
Polytraumamanagement			
	Diagnostik, Therapie und interdisziplinäres Management für Schwer- und Mehrfachverletzte, davon		
	- mit einem Injury Severity Score (ISS) von mindestens 16 Punkten		
Operative Verfahren			
Grundlagen der operativen Technik und Operationsschritte bei Erkrankungen und Verletzungen an den Stütz- und Bewegungsorganen			
	Weichteileingriffe, insbesondere an Sehnen, Bändern, Muskeln, Haut, Weichteiltumoren, Nerven, Synovia, davon		
	- Nervenfreilegungen und Neurolysen		
	- notfallmäßige Versorgung von Gefäßen		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
	Therapeutische Arthroscopien an großen Gelenken, insbesondere Knie-, Sprung- und Schultergelenk, davon		
	- Knie		
	- Schulter		
	Osteosynthesen bei Frakturen und Osteotomien an der oberen Extremität, davon		
	- Plattenosteosynthesen		
	- Marknagelungen		
	- Fixateur externe		
	- Zuggurtungsosteosynthesen		
	Osteosynthesen bei Frakturen und Osteotomien an der unteren Extremität, davon		
	- Plattenosteosynthesen		
	- Marknagelungen		
	- Fixateur externe		
	- Zuggurtungsosteosynthesen		
	Versorgung mit Primärendoprothesen, davon		
	- Hüfte		
	- Knie		
	Becken- und Wirbelsäuleneingriffe		
	Operative Therapie bei Infektionen an Weichteilen, Knochen oder Gelenken		
	Implantatentfernungen		
	Erste Assistenz bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, z. B. bei Implantatwechsel		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden	Zahlen Einrichtung
Strahlenschutz			
Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen			
Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes			
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz		

Können die allgemeinen Inhalte der Weiterbildung (siehe WBO Abschnitt B, Seite 22-23) im Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie vermittelt werden? ja nein *

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Auszug des ICPM-Kataloges und /oder EBM/GOÄ erstellt und mit Unterschrift vom Controlling bei.

* Zutreffendes ankreuzen